



07. 03. 18  
Poststelle  
SEALAND TRADE CORPORATION  
INTERNATIONAL

BHJV  
Tischler



Staatseigenes Unternehmen der PRINCIPALITY OF SEALAND • USt-ID-Nummer DE 164906133  
vertreten durch Johannes W. F. Seiger • Postfach 2366 • D-33351 Rheda-Wiedenbrück

Bundesministerium der Justiz  
und für Verbraucherschutz  
zHv Herrn Bundesminister Maas  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin

7-märz 2018

Sehr geehrter Herr Bundesminister Maas,

ich möchte Sie auf Grund von Erfahrungen der Sealand Trade Corporation International, der Sealand GmbH und Co. KG, meiner Person und auch der Principality of Sealand auf folgende Missstände in der Brandenburgischen Regierung/Justiz hinweisen:

Auf Grund des Durchsuchungsbeschlusses des Amtsgerichts Potsdam wegen angeblichen Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz (tatsächliche Verfügungsgewalt über chemische und atomare Waffen, siehe Anlage) fand im Jahre 1999 eine Durchsuchung unseres Betriebsgeländes in Trebbin mit einer Hundertschaft statt. Bei der Gelegenheit wurde aus unserem Panzerschrank ein kleines Glas, von uns als "Chemische Kristalle" gekennzeichnet, von uns übergeben und beschlagnahmt. Das Verfahren insgesamt wurde nach §170 StPO eingestellt. Zwangsläufig wäre darauf die Rückgabe der beschlagnahmten Güter fällig gewesen. Auf Grund meiner diversen Nachfragen wurde mir von der Brandenburgischen Justiz/Staatsanwalt mitgeteilt, man hätte in der Asservatenkammer für dieses Gläschen (immerhin etwa 10 cm hoch und mit 4 cm Durchmesser) keinen Platz gehabt und hätte es deshalb vernichtet (unser Eigentum!). Der von mir darauf geforderte Beweis dieser Vernichtung wurde bewusst und vorsätzlich nicht erbracht.

Meine Erfahrungen mit der Brandenburgischen Justiz/Staatsanwalt legen den Schluss nahe, dass diese chemischen Waffen für terroristische Zwecke innerhalb der Brandenburgischen Justiz/Staatsanwalt missbraucht werden könnten.

In einem weiteren Verfahren wurde auf Grund einer Anzeige des Polizeipräsidenten Mörke in Brandenburg (siehe Anlage und Zeitungsbericht) wegen Waffenbesitzes (Sportwaffentätigkeit seit über 40 Jahren) und als von der Gesinnung "Reichsdeutscher" entschieden, dass ich nicht "zuverlässig" sei. Ich habe gegen diese Anzeige beim Verwaltungsgericht in Potsdam Einspruch eingelegt. Darauf wurde ich vom Verwaltungsgericht Potsdam in einem Beschluss darüber informiert, dass der bereits beantragte Durchsuchungsbeschluss meiner Wohnung vom Polizeipräsidenten zurückgenommen werden musste, offensichtlich auf Grund meiner diplomatischen Immunität (gemäß Art. 31 und 40 des Wiener Übereinkommens). Dies geschah auch (siehe Anlage VG Potsdam)





Das Oberverwaltungsgericht Berlin/Brandenburg hat gemäß meinem Antrag meine Immunität und Weiteres schriftlich bestätigt (siehe Anlage).

Im Laufe der Jahre wurden von der Brandenburgischen wie auch der Berliner Justiz/Staatsanwaltschaft in Bezug auf die oben genannte Firmen und meine Person etwa 150 dokumentierte Rechtsbeugungen begangen.

Die mir zugegangenen Informationen lassen den Rückschluss zu, dass Sie diese Aktionen innerhalb Ihrer Amtszeit als Bundesminister nicht nur geduldet, sondern auch direkt oder indirekt angeordnet haben.

Ich gebe Ihnen die Gelegenheit, die Aufklärung der gesamten Vorfälle auf Grund der Brisanz der Verfehlungen persönlich anzuordnen.

Zur schriftlichen Beantwortung dieses Briefes setze ich Ihnen eine Frist bis zum 13. März 2018.

Johannes W. F. Seiger  
Für die Sealand Trade Corporation International

Johannes W. F. Seiger  
Mitglied der Regierungskommission VRILIA

- Anlagen:
- Durchsuchungsbeschluss Amtsgericht Potsdam
  - Anzeige wegen Sportwaffenbesitzes plus Zeitungsbericht
  - Rücknahme Durchsuchungsbeschluss, Verwaltungsgericht Potsdam
  - Oberverwaltungsgericht Berlin/Brandenburg, Bestätigung Immunität
- 
- Zwei Dokumente über unsere neuesten Entwicklungen (Vril-Technologie)

PS: Um Ihnen den Zugang, zu den Informationen zu erleichtern:  
[www.principality-of-sealand.ch/index.php/rechtstaat](http://www.principality-of-sealand.ch/index.php/rechtstaat)

Mich können Sie unter folgender Anschrift erreichen:

Johannes W. F. Seiger  
Dorfstraße 13, Apt. 105  
14979 Großbeeren, OT Kleinbeeren